

Familiennamen existierten im 14. Jahrhundert noch nicht. In den alten Urkunden wurden die in Frage kommenden Personen entweder nach dem Hausnamen oder nach dem Gewerbe oder nach Spitz-, Spott- und Rosenamen benannt oder es wurden besondere Kennzeichen, Merkmale und Körpereigenschaften oder Körpergebrechen dem Taufnamen beigefügt und auf diese Weise bildeten sich dann die Geschlechts- und Familiennamen, was größtenteils schon im 15. Jahrhundert geschehen sein mag. Das älteste Geschlecht in Ettringen sind die „Lang“.